

Bezaubernder Weihnachtsmarkt

Er ist einzigartig und weit herum beliebt: der Weihnachtsmarkt in der Seestadt in Altendorf. Traditionsgemäss findet er jeweils am Samstag vor dem ersten Advent statt. Organisiert wird der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt vom Verkehrsverein und dem Familien-Treff Altendorf.

von Verena Blattmann

Seine Einzigartigkeit hat sich herumgesprochen, denn schon zu Beginn des Marktes um 12 Uhr mittags strömten die Besucher in grosser Zahl von nah und fern herbei. Der Weihnachtsmarkt in Altendorf zeichnet sich einerseits durch sein besonderes Ambiente in den engen Gässchen aus. Andererseits sind es die liebevoll und geschmackvoll hergerichteten Stände, die ihn so beliebt machen.

Romantisch und vielseitig

Die Auswahl reichte vom Adventskranz, von Wein, Krippenfiguren bis hin zu Weihnachtskarten oder Dekorationsgegenständen. Auch kulinarisch hat der Weihnachtsmarkt einiges zu bieten und der Besucher hat die Qual der Wahl, welches Beizli er denn besuchen oder welchen Stand er berücksichtigen soll. In der Märlistube konnten die Kinder spannenden Geschichten lauschen. Ein Kinderchor trug am späten Nachmittag mit Liedern zum Advent wesentlich zur weihnächtlichen Stimmung bei. Auch der Samichlaus samt Schmutzli und Esel liess es sich nicht nehmen, die kleinen Marktbesucher zu überraschen.



Auch heuer lockte der Weihnachtsmarkt viele Besucher aus nah und fern an.



Schöne Krippenfiguren gab es auch zu erstehen.

Bilder Verena Blattmann



Bild Anouk Arbenz

Lützelhof Pfäffikon steht bereit

Karin und Benno Dillier präsentieren in Pfäffikon ihre liebevoll hergerichtete Weihnachtsausstellung.

von Anouk Arbenz

Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsausstellung auf dem Lützelhof in Pfäffikon wartet auch in

diesem Jahr mit traditionellen Adventskränzen, Weihnachtskrippen, modernen Adventsgestecken und regionalen Spezialitäten auf.

Vergangenes Wochenende wurde das grosse Feuer angezündet und es gab Glühwein und Würste. In der Kaffeestube oder am Feuer konnte man sich etwas aufwärmen.

Besuch vom Samichlaus

Gestern Nachmittag waren die Kleinen ganz aus dem Häuschen und verfolgten mit grossen Augen das Geschehen, als der Samichlaus mit Schmutzli und Eseli dem Lützelhof einen Besuch abstattete. Weihnachtsgefühle kamen hier schnell auf, der Schnee und das Ambiente trugen sicherlich dazu bei.

Die Weihnachtsausstellung ist jeden Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag von 7 bis 17 Uhr. Bis zum 24. Dezember kann man sich auf dem Lützelhof mit Weihnachtsgeschenken, Geschenkkörben mit Produkten vom Hof und von der Region sowie mit Weihnachtsdekoration eindecken.

REKLAME

WYSS & PARTNER

KOSTBAR

Wyss & Partner: Die auch international gesuchten Vermögensverwalter am Fusse des Pizol.

wysspartner.ch

Weihnachtliche Gefühle im November in Wollerau

Vergangenen Samstagabend gingen beim «Wienachtshuus» in Wollerau die Lichter an – doppelt so viele wie im letzten Jahr. Die Besucher kamen zahlreich.

von Anouk Arbenz

Die IG Wienachtshuus Wollerau hat ein Händchen fürs richtige Timing. Bereits im letzten Jahr hatte die Crew Glück mit dem Wetter, als der Schalter für die Lichtershow am Wienachtshuus in Wollerau umgelegt wurde. Und auch dieses Jahr waren die Bedingungen für das «Lichteranzünden» perfekt. Der Schnee lag noch frisch auf und ums Haus, was zur vorweihnachtlichen Stimmung beitrug. Kinder spielten auf dem grossen Schneehaufen vor dem Haus. Nur das eine oder andere Rentier und ein paar der Lichtkugeln im Garten von Stefan Helfenstein wurden etwas vom Schnee verschluckt, strahlten aber dennoch unter dem weissen Hügel.

Gemütliches Ambiente

Schon seit Jahrzehnten erfreut das Haus von Stefan Helfenstein Spaziergänger wie Nachbarn. Vor drei Jahren gründete er die IG Wienachtshuus Wollerau, um die Ausbau-Arbeiten und die Rekrutierung von Helferinnen und Helfern besser koordinieren zu können (wir berichteten). Unterstützt wird er von Isabelle Geisser, Adriano und Renée Callegari sowie Karl Egger. Um die 600 Stunden investierten die Fünf zusammen mit ihren Helfern – durchschnittlich pro Einsatz zwölf an der Zahl – in die Dekoration des Bauernhauses am Roosweidweg 5 in Wollerau. Bei der Finanzierung halfen Sponsoren und Gönner. Am Samstag lud die IG zum Lichteranzünden ein – es wurden dazu Glühwein, Würste, Suppe und Guetzi serviert. Zahlreich folgten die Höfner der Einladung und bestaunten pünktlich ab 18.30 Uhr das zauberhafte Werk nach dem gestalterischen Konzept von Adriano Callegari.

Das Wienachtshuus kann noch bis 5. Januar bestaunt werden.



Die fleissige IG Wienachtshuus Wollerau (v. l.): Adriano und Renée Callegari, Stefan Helfenstein, Isabelle Geisser und Karl Egger.

Bilder Anouk Arbenz



Doppelt so viele Dekorationen wie letztes Jahr wurden in über 600 Arbeitsstunden ans und ums Haus montiert. Pünktlich aufs Lichteranzünden hin kam auch der Schnee.

